

# Klaus Schneck im Amt bestätigt

Vorsitzender der AfA der Gifhorner SPD

**Knesebeck.** Das Votum war eindeutig: Klaus Schneck ist auch weiterhin Chef der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) im SPD-Unterbezirk Gifhorn. Neben der Wahl eines neuen Vorstandes und der Beratung verschiedener Anträge hörten die Teilnehmer der Jahreshauptkonferenz einen Vortrag über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Klaus Schneck, der Vorsitzende der AfA im SPD-Unterbezirk Gifhorn, berichtete über die Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren. Dabei hob er insbesondere die Kampagne für einen gesetzlichen Mindestlohn hervor, in deren Verlauf auch der Mindestlohntruck des DGB-Bundesvorstandes in Gifhorn zu Gast war, sowie die Diskussionsveranstaltung mit dem VW-Gesamtbetriebsratsvorsitzenden Bernd Osterloh zum Thema „Gute Arbeit“.

Als Referenten hatten sich die Sozialdemokraten Frank Meissner vom DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ eingeladen. Schneck machte deutlich, dass dieses Thema gerade in der örtlichen Kommunalpolitik eine große Rolle spiele, denn gerade die Schaffung von Kindertagesstätten und Krippenplätzen seien unverzichtbare Voraussetzungen. Öffentliche Betreu-



**Klaus Schneck wurde im Amt bestätigt.** Foto: Privat

ungsangebote, Elternzeit, geschlechterdifferenzierte Arbeitsteilung und familienfreundliche Betriebe waren die Schlagworte in seinem Vortrag. „Heutzutage ist für zahlreiche Angestellte nicht nur das Gehalt ausschlaggebend, sondern auch das Wissen um einen familienfreundlichen Arbeitgeber“, so Meissner.

Die Zahl familienfreundlicher Unternehmen steigt nur langsam, aber es gibt Entwicklungen, beschreibt Meissner die derzeitige Arbeitsmarktsituation. „Kleine wie große Unternehmen, aber auch die Politiker sind gefordert, umzudenken und zu agieren“, folgerte AfA-Vorsitzender Klaus Schneck. Vor allem gehe es darum, familienfreundliche Arbeitszeiten anzubieten